

	<p>Object: Nathaniel Pressding I. Deckelhumpen mit Schwan, Danzig zwischen 1658 und 1670</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Collection: Wunderkammer, Kostbarkeiten, Seltenheiten</p> <p>Inventory number: Me 10</p>
--	---

Description

Eine ganze Reihe von Dnziger Goldschmieden stellten Deckelhumpen auf höchstem Niveau her. Der Schwan auf dem Deckel des Humpens war ein typisches Motiv der Danziger Arbeiten.

Im Vergleich zu den vielfältigen Kunstammerpokalen sind die Humpen noch am ehesten für den praktischen Gebrauch geeignet. Meistens handelt es sich um großformatige, zylindrische Krüge, deren Deckel fest mit dem Gefäß verbunden sind und die über einen Henkel verfügen. In der Barockzeit wurden die Humpen immer gewaltiger

Im Vergleich zu den vielfältigen Kunstammerpokalen sind die Humpen noch am ehesten für den praktischen Gebrauch geeignet. Meistens handelt es sich um großformatige, zylindrische Krüge, deren Deckel fest mit dem Gefäß verbunden sind und über einen Henkel verfügen. In der Barockzeit wurden die Humpen immer gewaltiger.

Den Fuß- und den Deckelrand dieses Humpens dekorieren Blütenranken. Die Motive auf dem Becher zeigen drei Putti: Einer jagt einen Schmetterling, einer mit Vogelnest und einer mit Kugel und Palmzweig. Umgeben sind sie von floralen Ornamenten. Auf dem Deckel des Humpens bildet ein Schwan, der einen Ring im Schnabel trägt, den Griff.

Nathaniel Pressding war ein Danziger Goldschmied, aktiv von 1658-1670. Seine Witwe führte die Werkstatt bis 1676 weiter. Der Schwan auf dem Deckel war ein typisches Motiv der Danziger Arbeiten.

Basic data

Material/Technique:

Silber getrieben, graviert, punziert,
gegossen, vergoldet

Measurements:

H. 25 cm, B. 21,5 cm, Dm. 17,5 cm

Events

Created	When	1658-1670
	Who	Nathaniel Pressding I
	Where	Gdańsk

Keywords

- Beaker
- Beer stein
- Goldsmithing
- Swan

Literature

- Karlheinz Wiegmann (Hg.) (2016): Kunst- und Wunderkammer Schloss Rheydt. Mönchengladbach, Seite 44 - 45